

1921. 2307
Wiesbadener

Tagblatt.



Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 75.

Donnerstag den 1. April.

1869.

Bekanntmachung.

Für die Einzahlung der rückständigen und laufenden Staatssteuern ist für den Monat April folgende Eintheilung getroffen worden:

Am 2. April von den Straßen mit A, B, C, D; am 3. E, F; am 5. G, H; am 6. K, L; am 7. M; am 8. N bis R; am 9. S, T, W und von Auswärtigen.

Die Zahlung kann nur Vormittags geleistet werden und vom 14. April an erfolgt Execution.

Wiesbaden, den 30. März 1869.
5738

R. Steuerklasse des Stadtkreises.
Finkler.

Bekanntmachung.

Montag den 10. März Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Sebastian Schön dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 8411 a) ein einstöckiges Wohnhaus 36' lang 24' tief,
b) ein dreistöckiger Hinterbau 23' lang 23' tief,
Nr. 684 des Brandcatasters,
c) Hofraum,
belegen auf dem Römerberg zw. Philipp Edel Wwe. und Jacob Sauereffig,
- 2) Stockb.-Nr. 8412 a) Garten bei dem Hause auf dem Römerberg zwischen Philipp Edel Wwe und Jacob König, jetzt Jacob Sauereffig,
- 3) Stockb.-Nr. 10,746 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 23 $\frac{1}{2}$ ' lang, 25' tief,
b) ein zweistöckiger Trockenschoppen 40' lang, 16 $\frac{1}{2}$ ' tief,
Nr. 1369 des Brandcatasters,
c) Hofraum,
belegen rechts der Platter Chaussee zwischen dem Weg und Sebastian Schön,
- 4) Nr. 71 der Zumessung Acker „Weiherweg“ 1r Gewinn zwischen einem Weg und Sebastian Schön,
- 5) Nr. 71b der Zumessung Acker „Weiherweg“ 1r Gewinn zwischen Sebastian Schön und Herzogl. Domäne,
- 6) Nr. 274 der Zumessung Acker „Königstuhl“ 4r Gewinn zwischen Betty und Eva Bär und einem Graben

Öffentlich in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts I dahier sollen Donnerstag

den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- 1) ein Tisch,
- 2) drei Brandlisten, eine Commode und ein Canape,
- 3) eine Commode,
- 4) zwei vollständige Betten,
- 5) 600 Cigarren,
- 6) ein Canape und sechs Stühle,
- 7) ein Canape, ein Nähtisch und eine Hobelbank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 140 Ellen halbwollen Tuch,
- 7 Ellen ditto
- 2 Stück rother Flanell

versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

Maher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 2. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Mineralwassermaschine,
- b) ein Secretär, ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Maher.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichtslaffen-Verwaltung werden Donnerstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- 4 Commoden und 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Thoma.

Notizen.

Heute Donnerstag den 1. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien u. aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hauptmann Hoffmann, Moritzstraße 13. (S. Tgbl. 74.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf bauliche Veränderungen in der Caserne der Unteroffizier-Schule zu Biebrich, in dem Geschäftslokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 72.)

Fortsetzung der Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald, Distrikten Stichelwald, Flachsland und Rigelberg. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung im Raurenthaler Gemeindewald, Distrikten Schlimmenradweg und Borngraben. (S. Tgbl. 74.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung einer zur Concursmasse des Julius Stern gehörigen Laden-einrichtung, Langgasse 8d. (S. Tgbl. 74.)

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 6. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr J. Schüßler in dem Versteigerungs-Lokale des Unterzeichneten, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände von seiner früheren Gartenwirthschaft, freiwillig öffentlich, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Eine große Parthie ganz neue versilberte Kaffee-, Suppen- und Vorlegelöffel, Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahm-Löffelchen, 20 Duzend Theeservietten, 10 Duzend Tafelgedecke, verschiedenes sehr schönes Kupfergeschirr, Mobilien und Bettwerk aller Art, als Küchen-, Kleiderschränke 2c. Ferner ein nach neuester Construction hergerichteter Billard mit vollständigem Zubehör.

533

C. Leyendecker.

NB. Bei obengenannter Versteigerung kommen noch zum Ausgebot 5—600 Bücher in deutscher, französischer, englischer, italienischer und lateinischer Sprache, meistens historische Werke.

Der Obige.

L. Bausch,

Droguenhandlung, Marktstrasse 23,

empfiehlt feinste Glanzstärke, weiß und blau, per Pfund 16 fr., feinste Brodelstärke, blendend weiß, per Pfund 12 fr., Waschnpulver per Pfund 8 und 12 fr., krySTALLisirte und calcinirte Soda, Waschtinctur, Potasche, Chloralkali, Bläue und Blaufugeln, Salmiakgeist, Alesalz, Benzin und Benzoe-tinctur, Seifenwurzeln und Krausemünze.

Chemische Tinte

zum Zeichnen der Wäsche,

sowohl zum Schreiben, wie zum Stempeln derselben geeignet.

Dieselbe ist purpurroth, wird beim Bügeln sofort schwarz, geht beim Waschen nie aus und empfiehlt sich durch ihre Einfachheit in der Anwendung jedem Hotel und größeren Haushaltung.

Verkauft wird dieselbe von 6 fr. an aufwärts in jeder Quantität.

Meine Stärken empfehlen sich durch Güte und Billigkeit und übertreffen alle bisher dagewesenen und preisgekrönten Fabrikate.

Gebrannten Kaffee, eigne Brenneret, von Geschmack fein, wie noch nicht dagewesen, per Pfund 48 fr. bei

5735

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Lapezirer-Stärke in la Waare per Pfund 8 fr. bei

Eduard Weygandt.

5699

Gut erhaltene Bücher der unteren Klassen des gelehrten Gymnasiums und der Schirn'schen Handelsschule billig zu verkaufen. Näheres Ede. der Schwalbacher- und Rheinstraße im Laden.

5685

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zuzügen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich sofortige Mittheilung
5688

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Die Mitglieder des Turnvereins werden zur Besprechung der Vorstandswahl auf Donnerstag den 1. April Abends 9 Uhr in das Local des Turnvereins (Muckerhöhle) eingeladen.
Mehrere Turner. 5628

Mannschaft der Spritze No. 10

heute Abend bei H. Baum.

5847



Markt 7.

541

Heute Morgen treffen frisch ein:

Turbot (barbues) per Pfund 28 fr.,

Tablian (im Ausschnitt) per Pfund 28 fr., Steinbutt 36 fr., Schellfische 14 fr., sowie Rheinsalm, Bärse etc.

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt seinen stets frisch gebrannten Café, eigener Brennerei, per Pfund 40, 44, 48, 52, 56 fr. und 1 fl.
5803

Saatwiden und deutscher Alesamen billigt bei
5772

H. Bossong, Kirchgasse 18.

Frisch gebackene Fische

5794

gibt es jetzt wieder täglich nebst einem vorzüglichen 1868r Schiersteiner per Schoppen 18 fr. bei Fr. Wehnert in Schierstein „zur Rheinluft“.

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung Strohhüte aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Runde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 fr. an,

Capothüte von 48 fr. an bis zu 5 fl.,

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 fr. an bis zu 36 fr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5617

Englischen Unterricht.

German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Johannisartoffeln per Kumpf 7 fr. sind zu verl. Adlerstraße 46. 5695

Vogel'sche Privat-Töchterschule,

Schwalbacherstraße 21.

Beginn des Sommersemesters Donnerstag den 15. April, Morgens 9 Uhr.
Anmeldungen werden entgegengenommen im Locale der Anstalt.

5792

Eleonore Müller, geb. Vogel.

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs- Anstalt für Mädchen,

Louisenstraße 10.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 22. April.

5788

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß im Kindergarten der Unterzeichneten täglich Aufnahmen stattfinden, für Knaben wie Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre.

Mathilde Gasteyer,

5776

Louisenstraße 23 im Seitenbau.

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

5700

Restauration Bretz, Kirchgasse 8.

Heute frisch in Anstich genommen:

Moselwein, per Flasche 48 fr.

Ahrbleichart (rothen), per Flasche 48 fr.

Deidesheimer, sehr gut, per Flasche 24 fr.

und empfiehlt zur gefälligen Abnahme

W. Bretz. 5843

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Kapellenstraße 1, 2. Stod.

5840

Susanne Eichelsheim-Axt, Damenkleidermacherin.

Jean Stappert, Tapezirer,

Louisenstraße 32,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung.

5813

Sophie Schöler, Steingasse 13, empfiehlt sich den geehrten Damen als Kleidermacherin, sowohl in als außer dem Hause.

5818

Ein neue Sendung acht schwäbischer Baumwollzeuge ist eingetroffen; ferner empfehle ich das Neueste in Strickbaumwolle, Kragen und Manschetten, Blousen, Negligé-Hauben, Sommerhandschuhe, Besatzartikel, Knöpfe u. dgl., sowie feinen, schönen Shirting und Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Pariser Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Hutfaçons von 9 fr. an, sind die feinsten Sorten eingetroffen; auch werden auf Verlangen alle ins Putzfach einschlagende Arbeiten auf's Geschmackvollste billigst angefertigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Graben. 4924

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8,

wird für Versammlungen, resp. Vereine, bestens empfohlen von
5843

W. Bretz.

Genähte Corsetten, in weiß und grau, billigst. Besonders mache ich auf eine Parthie gewebte Corsetten zum Einlaufspreis aufmerksam.
5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

1 $\frac{1}{2}$ Ellen breite Shirts, gute Waare, à 9 fr. die Elle, sowie eine große Auswahl rein leinene Taschentücher von 3 fl. bis 3 fl. 30 fr. das Duzend, empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

5770

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Wegen Feiertage ist mein Geschäft
Freitag und Samstag geschlossen.

5778 M. Wolf „zur Krone“.

Von heute Abend 6 Uhr bis Samstag Abend 8 Uhr bleibt mein Laden, Feiertage wegen, geschlossen.

5822 Sigmund Marxheimer, Lederhandlung, Marktstraße 36.

Flinten.

Zu billigem Preise sind zu verkaufen: Eine Doppelflinte, sehr gut gearbeitet, eine Büchse, fast neu, weit treffend, sowie 2 ältere Flinten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

5758

Zu verkaufen

5829

eine Theke mit oder ohne Ausstellkasten bei J. C. Roth, Langgasse 18.

Rußbaumlackirte Tische, Consolschränken, Nachttische, eine Treppenleiter, Küchentisch mit Wasserbaul, billig zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus, rechts.

5752

Ein Kochöfen mit Rohr ist zu verkaufen Römerberg 6, Hinterh.

5811

Ablerstraße 21 ist eine Vogelheide zu verkaufen.

5811

Nerostraße 13 sind Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen.

5830

Berl. Schwalbacherstraße 51 im 2. Stock sind nichtblühende Früh- und Urbaukartoffeln zu haben.

5768

Gelbe, nicht blühende Frühkartoffeln, ungefähr 15—18 Centner, sind billig zu verkaufen Ludwigstraße 12.

5147

Ein neues Kanape ist billig zu verkaufen Mauergasse 2, Hinterh.

5852

Haus-Verkauf.

Ein zu Wiesbaden in der Nähe des Kurparks und Kochbrunnens belegenes **Gast- und Badhaus** (52' lang 55' tief) mit Seitenbau (27' lang und 14' tief), einer sehr ergiebigen warmen Quelle und hinreichenden Raum zur Her- richtung von 20—30 Bädern, ist unter günstigen Bedingungen wegen an- dauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen und alsbald zu beziehen. Das fragliche Haus, welches 30 Piecen und ein freundliches Wirthslocal enthält und in welchem eine frequente Gastwirthschaft betrieben wird, eignet sich wegen seiner guten Lage und durch seine Geräumigkeit zu jedem Geschäftsbetrieb, ins- besondere aber zu einem Gast- oder Badhause.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe Herr Rechtsanwaltsgehilfe **Ednard Nidel**, Mauritiusplatz 2, in Wiesbaden. 5582

Strickbaumwolle: Estremadura, Strutt, weiße und farbige Vigonia, Reifenbaum- wolle u. s. w., empfiehlt billigt **Elie Gläs**, geb. Knefel, Marktpl. 9. 5763

Mehrere **Kisten** werden billig abgegeben bei
Louis Süß, Langgasse 24. 561

Behrstraße 8 stehen zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, ein- und zweischläfige Bettstellen, Nachttische, Kindertische. 5826

Michelsberg 5 ist zu verkaufen: **1 Bett, Kanape, Tisch, Transportir- Herd.** 5789

Zu verkaufen: Ein zweithüriger, großer, antiker **Kleiderschrank**, eine Badebütte und eine Waschbütte Kapellenstraße 5. 5808

Hochstätte 16 sind nichtblühende **Frühlartoffeln** und **Dickwurzsaamen** zu haben. 5804

Viele **Bücher** für die obersten Classen des gelehrten Gymnasiums sind unter dem halben Preise zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 5850

Eine **Gefindebettstelle**, ein Stuhl, ein großer Verschlag, zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9, 2 St. hoch. 5806

244000 Backsteine im Keller, sowie in Parthien sind zu haben Schwal- bacherstraße 1. Daniel Kraft. 5812

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Marktstraße 36. 5646

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Römerberg 25. 5784

Mühlgasse 4 sind einige **Karrn** guter **Pferdedung** billig abzugeben. 5703

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alf**, Sattler. 4969

Ein donnerdes **Hoch** soll erschallen der lebenswürdigen Fräulein **Anna St. . . b** in der Adelheidstraße 8 zu ihrem 23. Geburtstage von mehreren Freundinnen. 5807

Dem Herrn **Julius Stranz** in der Häfnergasse gratulirt zu seinem heutigen **Wegensefte** eine stille Verehrerin. 5841

Die herzlichsten Glückwünsche zum 50. Geburtstage unserem Meister Herrn **Ph. M.** in der Nerostraße 34! 5825

Von seinen sämmtlichen Gesellen.

Frankfurter Pferdemarktloose

1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren Fabrikaten durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in Deutschland gute Cigarren fabricirt werden, und zwar zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber um noch mehr als die Hälfte billiger ist. Im Uebrigen bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Gottesdienst in der Synagoge.

Besuch-Fest Vorabend	Anfang 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
" Morgen	8 $\frac{1}{2}$ "
" " Predigt	9 $\frac{1}{2}$ "
" Abend	6 $\frac{1}{4}$ "

Marktberrichte.

Frankfurt, 30. März. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 40 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer 9 fl. 45 kr.

Frankfurt, 30. März. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 280 Ochsen, 160 Kühe, 130 Kälber und 70 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr. 32—33 fl.	2. Qualität 31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " " 30 "	2. " 28 "
Kälber	1. " " " 28 "	2. " — "
Hammel	1. " " " — "	2. " 24 "

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
An jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins
(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Dieblich
Sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 1. April.

Kursaal zu Wiesbaden.
Vormittags 11 Uhr: Eröffnung der Säle.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Kärturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 122. Vorstellung im Winter-Abonnement. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Frankfurt, 30. März.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 29 $\frac{1}{2}$ — 30 $\frac{1}{2}$ "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "
Preuß. Friedb'or	9 " 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ "
Dulaten	5 " 35 — 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 53 — 57 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{4}$ — 45 "
Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ "

Amsterdam 99 $\frac{3}{4}$ P. $\frac{1}{2}$ G.
Berlin 104 $\frac{7}{8}$ 105 b.
Cöln 105 b.
Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig 104 $\frac{7}{8}$ B.
London 119 $\frac{1}{2}$ b.
Paris 95 G.
Wien 93 $\frac{3}{4}$ B. $\frac{1}{2}$ G.
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 75)

1. April 1869.

Kursaal zu Wiesbaden.

Wegen Mangel an Raum kann der Zutritt zu der vom 1. April d. J. ab im großen Saale des Kurhauses täglich, Nachmittags oder Abends, stattfindenden Militär-Musik hiesigen Einwohnern nur gegen Vorzeigung einer Reunionkarte gestattet werden. Bis zur Ausgabe der neuen sind die vorjährigen Reunionkarten gültig. 140

Freitag den 2. April l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):
Sechste u. letzte Soirée für Kammermusik
der Herren **Rebiczek**, **Scholle**, **Knotte** und **Fuchs**,
unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Carl Grimm** (Violoncell), **Emil Mahr** (Violine), **Steinhardt** (Violine) und **Fein** (Viola).

Program m.

1. (Zum Erstenmal) **Quintett** für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncell von F. Schubert. (C-dur, op. 163.)
2. a) **Variationen** aus dem A-dur-Quartett (op. 18) von Beethoven.
b) **Scherzo** aus dem Es-dur-Quartett von Cherubini.
3. (Zum Erstenmal) **Octett** für 4 Violinen, 2 Viola und 2 Violoncell von Mendelssohn. (Es-dur, op. 20.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 4538

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Fröbel'scher Kindergarten.

Wiedereröffnung am 1. April Morgens 9 Uhr. Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. Lebensjahre an. Prospekte und nähere Auskunft im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.

5625

Dr. August Petsch, Elisabethenstraße 7b.

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankenwägelchen zu verk. Näh. Epped. 4739

Herren-Schlafröcke,

auf das Nobelpste ausgestattet, zu enorm billigen Preisen,
empfiehlt

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

561

Für Confirmanden

empfehle:

Mull und Jaconets, Kanjoc von 14 bis 36 kr. per Elle,
Mull- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Bique zu Unterröcken,
gestickte Einsätze und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Crinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, festen Preisen.

5091

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Tinten bester Qualität,

als: Alizarin-, Anilin-, veilschenblauschwarze und Thenard'sche Copirtinte,
Encre Rouenaise, Raifertinte, tiefschwarze und japanesische Tuschtinte zc.,
ferner feinste azurblaue und brillantblaue Tinte, Carminntinte, blaue, schwarze
und rothe Stempeltinte zc. empfiehlt billigt

3298

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten **Handwerfermaschinen**
aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen
auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtschen,
zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

4667

A. Harzheim, Langgasse 2.

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen zc. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Nerostraße 15 im Hinterhaus werden fortwährend Bäder zu fahren ange-
nommen.

L. Scheid. 3713

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thaler
pro Stück

bei **J. G. Lussmann,** Zeil No. 47 in Frankfurt a. M. 463

Unter dem Einkaufspreis

verkaufe ich eine Parthie farbige Baumwolle, da ich diese Artikel nicht weiterführen will.

Christ. Jstel, Langgasse 19. 5367

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

24460

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Brustfranken und Hustenleidenden

empfehle Dresdener Malzsyrop per Flaçon 9 fr.

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Chocolade.

Alleinige Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

931

L. Bender, Webergasse 29.

Selterswasser

in frischer Füllung per $\frac{1}{2}$ Krug 10 Kreuzer, bei Abnahme von 12 Krügen per Krug $9\frac{3}{4}$ Kreuzer empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5616

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten

Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee- & Blumen-Samen

in besten und frischesten Qualitäten.

5720

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Ausverkauf von Tapeten &c.

Wegen Aufgabe des Geschäftes wird das auf das Reichhaltigste assortirte

Nothnagel'sche Tapeten-, Borduren- und

Goldleisten-Lager,

Liebfrauenberg 24 in Frankfurt a. M., zu den billigsten Preisen ausverkauft.

5213

Die Preßhefen-Fabrik

von G. Sinner in Grünwinkel bei Karlsruhe (Baden) empfiehlt vorzüglichste Preßhefe nach Wiener Art fabricirt. Pünktlichste Bedienung in immer frischer Waare. Preis 30 fr. das Pfund ab Karlsruhe. Wiederverkäufer erhalten 10 % Sconto.

555

Neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhemden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting,
vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrenkragen, das Neueste und Feinste,
Manschetten in Leinen und Shirting, zum Doppeltragen,
Bielefelder Leinen- und Shirting-Brusteinsätze,
Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen
Preisen zu verkaufen. 5092

Möbel-Lager, 533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen
Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter
Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter
completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-
Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Mein Lager in **Rothherden** neuester Construction
(eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen
assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Ab-
nahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha Vorlagen, Couch-
läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende
Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise
nach ☐-Elle billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt. 505

In allen vorkommenden Decorations-, Maler- und Radirer-Arbeiten
empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung

3914

H. Erbe, A. Ohls, Schwalbacherstrasse 8.

Im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußboden, empfiehlt sich
bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert**,
Frotteur. Bestellungen werden angenommen Helenenstrasse 19 und Metzger-
gasse 35, Parterre. 3636

Ein runder Theetisch von Nußbaumholz ist zu verkaufen. Näheres zu er-
fragen Mainzerstrasse 10. 5639

Paulinen-Stift.

Von dem Vorstande des hiesigen Dilettanten-Vereins aus dem Ertrage eines zu milden Zwecken gegebenen Concerts 40 fl. zum Besten unserer Anstalt erhalten zu haben, bescheinigt mit dem größten Danke
483a

Der Vorstand.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Geh. Reg.-Rath Firtzhaber sind von dem Wohlwollenen Dilettanten-Verein dahier unserer Anstalt vierzig Gulden zugewiesen worden. Für dieses große Geschenk erlaubt sich seinen wärmsten Dank öffentlich auszusprechen

Wiesbaden, den 30. März 1869.

Der Vorstand. 548

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Für die Reconvalescenten unserer Anstalt sind an Geschenken eingegangen: Von Frau Bäckermeister Hildebrand ein Korb Milchbröbchen, von Ungenannt 4 Flaschen Wein, von Frau J. 3 Pfund Ochsenfleisch, von Ungenannt eine Flasche Wein, von Ungenannt 4 Flaschen Wein und 1 Topf Fleischextract, von Ungenannt 1 Flasche Wein, von Ungenannt 6 Flaschen Wein, von den Herren Weiss und Scheurer 6 Flaschen Wein, von einer ungenannten Dame 2 Flaschen Wein, von Frau Conditior Wenz 1 Kuchen, von Frau Poths 2 Flaschen Wein, von Ungenannt mürbes Backwerk und Ostereier, von Ungenannt 3 Flaschen Wein, von Fr. G. v. L. 1 Flasche Wein, sowie an Geld von einem Ungenannten 1 fl. 45 kr. und von Fr. J. v. S. 1 fl.

Es erlaubt sich für diese vielen und reichen Gaben den freundlichen Gebern gegenüber seinen wärmsten Dank öffentlich auszusprechen

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Vorstand. 548

Von Frau Inspector D. einige Knabenhemden, eine Weste und zwei Halsbindchen für arme Confirmanden erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Köhler, Pfr.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von Gardinen.

Vorzügliche Waare zu festen billigen Fabrikpreisen lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

G. W. Winter

534

im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Weisse Rouleauxfransen und Kordel, Gardinenhalter, Schellenzüge und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl

5796

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch

4097

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.

An den Colonnaden kann Lehm oder Erde abgeladen werden.

5779

Gebr. Süsmayer.

Zwei Mittel-Plätze in der Fremdenloge Nr. 8 sind für den Rest im Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped.

5724

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67,
in Frankfurt a. M.,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen, Schwandannen, Eiderdannen, Roßhaaren und Baldhaaren. Ferner Bettzwillen und Barchent, Plumeauzeuge jeder Art. Shirtings, weiße Bique-Deden, wollene Koltern &c. &c. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Sprungfedermatrassen, Roßhaar- und Baldhaar-Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux &c. &c. unter Garantie und billigster Berechnung. 555

Aufgeschlossener, durch Kali-Zusatz verbesserter Peru-Guano,

unter Controle des landwirthschaftlichen Vereins.

Preis bei Entnahme von 100 Centner 4 Thlr. per Zoll-Centner, loco Deutzer Bahnhof; gegen dreimonatliches Accept.

Wir suchen für Nassau einen General-Agenten, dem wir auch nach Wunsch den alleinigen Debit übertragen wollen. Offerten unter Beifügung von Referenzen werden entgegengesehen. 545

E. Klönne & Comp. in Köln.

„Maizena“

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863, landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst schwachhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beigegeben.

Zwei Theelöffel Maizena in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige Minuten mit 1—1½ Flaschen Milch aufgelocht, liefert einen vortrefflichen Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicaten-Handlungen oder durch
Adelbert Beeck in Hamburg. 556

Ein Landhaus in Gröbich a. Rh.

mit Hinterhaus und Garten, schöner Aussicht auf den Rhein, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei J. Wilms jun. in Mainz. 5371

Nerostraße 27 sind auszugshalber eine Parthie einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen. 5793

Zwei hochgelbe Kanarienvögel (Weibchen) und ein schöner Hahn, Distelfinkart, sind billig zu verkaufen Schulgasse 11, 1 Stiege hoch. 5173

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen gekauft. 3424

In dem
Kohlen- & Brennholz-Magazin

von

F. Braun

sind Ofenkohlen, Stückkohlen, Schmiedekohlen, Saarkohlen, Fl. Coaks, Holzkohlen, Buchen Scheitholz, Rothholz &c. stets in bester Qualität auf Lager. Bitte gefl. Bestellungen in meinem neuen Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nass. Eisenbahn machen zu wollen und wohne ich jetzt Mainzerstraße Nr. 2.

Ferner nimmt Bestellungen, welche auf einen Zettel zu schreiben bitte, mein Schwager, Herr L. Kettmayer, Bahnhofstraße 3, ab, und kann sich Jeder der reellsten Bedienung versichert halten. 5635

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Mühlgasse 4.

la Ruhrkohlen,

4164

sehr reichlich, lasse ich in Dieblich ausladen. Gef. Aufträgen steht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden.
4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrkohlen in stets frischer Qualität.

4874

Ellenbogengasse 15, **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen von bester Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Dieblich. 202

Saar- & Ruhrkohlen,

letzte aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staats-Eisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrkohlen

besten Qualität fortwährend zu beziehen bei **G. Wilmis**
im alten Rathhaus (Markt). 2724

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Hühnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
24465

Ein Bügelstisch und zwei Papageistänge sind zu verkaufen. Näheres
Michelsberg 13. 5433

Den verehrlichen Herren Aerzten

hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute dem Herrn

A. Schirg in Wiesbaden

die erste Sendung diesjähriger Füllung unseres Elisabethbrunnen gemacht haben.

Bad-Homburg, den 13. März 1869.

Königl. Preuß. Brunnenverwaltung.

5029

F. W. Böhler.

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

Café-Santos, wohlgeschmeckend, per Pfund 24 fr.,

reinschmeckend, 28 "

" grünen Java per Pfund 30, 32, 34 fr.,

" gelben Java " 36 und 40 fr.,

" hellbraunen Java per Pfund 42 fr.,

" braunen und feinstbraunen Java per Pfund 44 und 48 fr.,

" grünen Ceylon per Pfund 36, 38, 40, 42 fr.,

" Perl-Ceylon per Pfund 42 fr.,

" Mokka per Pfund 30, 42, feinst 48 fr.,

bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5572

H. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt:

Café-Santos per Pfund 24 fr.,

" gelben Java per Pfund 28, 30, 32, 36 und 40 fr.,

" hellbr. Java " 42 fr.,

" braunen und feinstbraunen Java per Pfd. 44 u. 48 fr.

" Sumatra, sehr fein von Geschmack, per Pfd. 32 fr.,

" Ceylon per Pfd. 32, 34, 36, 38 und 40 fr.,

" Perl-Ceylon per Pfund 40 fr.,

" feinsten Mokka per Pfund 42 fr.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5737

Besten Honig in steifer Waare per Pfund 15 fr. bei

Eduard Weygandt.

5699

Petroleum

per Schoppen 7 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

5649

Stotterer

finden bei mir sichere Heilung. Zeugnisse liegen vor.

Ad. Menz in Sendenhorst (Westfalen).

555

Ein feines Sopha (Pompadour),

" Fauteuil,

" Chaise longue,

" lackirter Schrank,

Bettstellen mit Sprungfedermatrake 2c.,

alles ganz neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

5302

Ein noch erhaltener Flügel steht zu verkaufen Kirchgasse 2.

5304

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 75)

1. April 1869.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Verleih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

528

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3.

453.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Schuh- und Stiefel-Lager

von Fr. Lamberti, Häfnergasse 13,

empfiehlt hiermit alle Arten selbstverfertigte Schuhe und Stiefelwaaren zu den billigsten Preisen.

5396

Ein gutes Tafelklavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 18.

5247

Helenenstraße No. 5 bei Botenmeister Brühl ist ein noch gut erhaltenes Klavier sogleich zu vermieten.

5286

Beste Sorte Frühkartoffeln, zum Sezen, sind zu verkaufen fortgesetzte Schwalbacherstraße 45, Dachlogis.

5599

Die Möbellager

von

433

Alexander Blum,
Frankfurt a. M.,
Steinweg 5,

Gebrüder Blum,
Darmstadt,
Rheinstraße 16,

empfehlen ihre bedeutende Vorräthe von Möbel aller Art und in allen Holzarten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Betten von den einfachsten Dienerschaftsbetten bis zu den feinsten Herrschaftsbetten. — Uebernahme von Einrichtungen ganzer Häuser, sowie einzelner Zimmer unter mehrjähriger Garantie.

Trotzdem,

daß Cigarren ein großer Geschmacks-Artikel sind und die theuerste Cigarre nicht allen Rauchern mundet, so haben doch unsere Sorten Havana El Riffle à fl. 24. und Superfeine Havana Imperiales à fl. 32. pro 1000 solchen Beifall gefunden, daß wir diese Liebhabern einer wirklich feinen und dabei billigen Cigarre auf's Beste empfehlen können. Bei Bestellung bitten anzugeben, ob die Waare in leichter, mittelschwerer oder schwerer Qualität gewünscht wird und bemerken, daß wir von diesen noch bedeutende Partieen in gut gelagerter Waare vorrätzig haben; ferner sind selbe fein gearbeitet, von schön weißem Brand, so daß wir nicht zu viel versprechen, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird, da dieses Fabrikat an Qualität den importirten Havana's nicht nachsteht, wohl aber 3mal billiger kommt. Wir senden Probefisten à 250 Stück per Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Wir bitten noch, unserer Offerte mit Vertrauen entgegenzukommen und werden dies durch beste Bedienung rechtfertigen.

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig,
Bahrische Straße. 555

Für Weißbinder!

Wand- und Gang-Muster u. s. w. sind zu haben bei

Kaspar Hinkel, Tünchermeister,
Zanggasse 22 neu, Mainz.

5527

Feinen Melis im Brod 17 fr. per Pfund bei

5736

Heh. Philippi, Michelsberg 3.

Wilde Reben und Biergesträuche werden billig abgegeben bei

3080

J. G. Holmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herren-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stidereien.

Gerhardt. 531

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Eine große Auswahl glatte und schottische

Schleifenbänder

in Atlas, Taffet, zu äußerst gewöhnlich billigen Preisen, ganz breite Atlas-Schleifenbänder, schwere Qualität, die Elle zu 42 und 48 kr. Das Neueste in Coiffuren, sowie Brantkränze in reichster Auswahl von 30 kr. an bis 6 fl.

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 502

Piqué-Decken

empfehlst billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Dresse und Segeltuch

für Nonleaux, empfiehlt in allen Breiten billigt

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

T a g e r

completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,

sowie im Einzelnen Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Roßhaars- und Seegrass-Matraken, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-, Piqué- und Steppdecken empfehle nebst:

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare,

Bettredelle & Barchente, Plumeauxstoffe &c.

in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.

Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,

2977

6 Marktstraße 6.

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieffaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

531

H. Reininger,

beidigter Leihhausmaler, wohnt

Lanngasse 14, Hinterhaus. 2185

Ein gangbares Specereigeschäft in guter Lage ist mit oder ohne Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 176

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorrätzig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorrätziges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen zc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll
4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen mein **Dachdecker-Geschäft** etablire. Ich übernehme alle in das Dachdecker-Geschäft einschlagende Arbeiten, sowohl in Schiefeln als in Ziegeln, und verspreche schnelle und reelle Beförderung.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Philipp Reitz.

Vorläufige Wohnung: Adelhaidstraße 17, Wiesbaden.

5608

Empfehlung.

Tapeziren, sowie alle vorkommende Anstreicherarbeiten in Lack, Oel und Wasserfarben besorgt prompt und billig

5368

Wilh. Noss, Rheinstraße 21.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

G e g r ü n d e t 1 8 1 9.

Gesamt-Garantiemittel ca. 5 Millionen Gulden.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ihm die Concession zum Betriebe einer Agentur für obige altrenommirte Anstalt ertheilt worden ist. Derselbe empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuerschaden, Blitzschlag zc. auf Immobilien, Waaren, Vieh, Ernte-Erzeugnisse zc., zu den billigsten festen Prämien. — Antragsformulare, sowie Anleitung zur Aufstellung von Versicherungen ertheilt bereitwilligst gratis

Heinrich Külpp, Agent,

5185

Lehrstraße Nr. 5.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Rohhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorrätzig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13.

5505

Rirchgasse 25 sind nußbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen.

4587



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5155

Neugasse 12 sind nichtblühende Krümlartoffeln zum Sehen zu haben. 5781

Ein Kanarienvogel ist entflohen. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung Schwalbacherstraße 19. 5839

Zwei Mädchen, die im Nähen geübt sind, können das Kleidermachen erlernen Nerostraße 26. 4523

Ein Lehrling für Confection

wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5821

Eine Frau sucht Monatsdienst. Näheres Schachtstraße 24. 5692

Eine geliebte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Stiftstraße 14. 5654

Ein Monatmädchen wird gesucht Webergasse 9. 5802

Ein perfectes Bügelmädchen sucht Beschäftigung Steingasse 16, Parterre. 5800

Ein Bügelmädchen wird gesucht Herrnmühlgasse 3. 5801

Ein Mädchen, das Weißzeug nähen kann, wird gesucht Römerberg 18 im 3. Stock. 5797

Ein Lehrling für Mode

wird für ein hiesiges, großes Geschäft gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5824

Im Kleidermachen

5814

durchaus erfahrene Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10, Parterre.

Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres Moritzstraße 9. 5774

Eine junge Frau sucht eine Monatsstelle bei Fremden oder sonst bei einer stillen Familie; auch sucht dieselbe Beschäftigung im Putzen. N. Exp. 5762

Eine Monatfrau wird gesucht Kirchgasse 6, 2 Treppen hoch. 5721

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten gründlich erfahren ist, namentlich im Kleidermachen, Putzmachen und Frisiren, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres in der Expedition d. Bl. 5652

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 5640

Ein Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, findet in einer kleinen Familie einen guten Dienst. N. G. 5589

Leberberg 4

- wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 5740
- Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiensf. Näheres Expedition. 5601
- Eine gesunde Amme sucht Schenkdiensf. Näh. Steingasse 10, Borderh. 5742
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Röderallee 30. 5733
- Eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 5757
- Ein gut gesittetes Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches das Kleidermachen erlernt, findet vortheilhafte Stelle. N. Bahnhofst. 10, Parterre. 5614
- Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Saalgasse 20. 4324
- Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort einen Dienst Helenenstrasse 15, 2r Stock. 5539
- Ein Hausmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Marktplatz No. 8. 5098
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 5551
- Ein tüchtiges Hausmädchen, welches das Frisiren gut versteht und schon bei feinen Herrschaften conditionirte, sucht eine anderweitige Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5827
- Ein Mädchen, das in aller Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Adlerstrasse 1. 5816
- Eine Köchin, eine Bonne (der französischen Sprache mächtig), mehrere Hausmädchen, ein Ladenmädchen können gleich Stellen erhalten durch das Stellen-Nachweise-Bureau von Georg Christmann, Langgasse 29. 5805
- Eine tüchtige Hausmagd gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 5. 5838
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauritiusplatz 3. 5832
- Ein fleißiges Mädchen, welches besonders in der Feldarbeit erfahren ist, kann gleich eintreten Röderstrasse 19; auch sind daselbst nichtblühende Johannis-Kartoffeln zu verkaufen. 5833
- Mädchen jeder Art finden Stellen; auch ein Mädchen, welches gut französisch spricht, findet Stelle in einem Hotel als erstes Zimmermädchen. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhause, Parterre. 5828
- Eine perfecte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 5849
- Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Nicolasstrasse 4, eine Stiege hoch. 5795
- Ein braves Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. N. Exp. 5790
- Eine gesunde Amme sucht eine Schenkstelle. Näheres Adlerstrasse 36 im 3. Stock. 5785
- Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle als Bonne, oder auch als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5780
- Ein starkes, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Kirchgasse 12. 5771
- Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Expedition. 5775
- Eine junge, deutsche Dame aus guter Familie, die geläufig französisch spricht, in allen weiblichen Arbeiten vollständig ausgebildet ist, sucht ein Engagement als Verkäuferin in einem Ladengeschäft, als Gesellschafterin bei einer Herrschaft oder als Buffetmädchen. Frankirte Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 5753
- Langgasse 36 ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 5352

Eine Köchin sucht Stelle in einem Gasthaus neben einem Chef oder bei Fremden. Näheres Taunusstraße 31. 5759

Eine anständige, ältere Person, welche noch nicht hier gedient hat und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres Expedition. 5765

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 5751

Stiftstraße 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 5756

Arbeiter werden angenommen in den Cursaalanlagen bei Gebr. Süsmayer. 5779

Ein fleißiger Gärtnergehilfe wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Wilhelmshöhe 2. 5848

Ein Schreinerlehrling wird gesucht; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. Näh. Exped. 5845

Ein braver Junge kann die Schreinererei erlernen bei W. Koch, Schreinermeister, Mauergasse 7. 5592

Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Näheres Expedition. 5507

Ein Wochenschneider wird gesucht Langgasse 45. 5680

Ein Lehrling gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Römerberg 9 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 3631

Ein Lehrling wird gesucht von Schmidt, Glaser, Langgasse 14. 5424

Ein Lehrling gesucht bei Glaser Rothnagel, Helenenstraße 10. 5791

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Ehr. Hermann, Maler und Lackirer. 5830

Ein gewandter Junge sucht auf gleich eine Stelle in einem Hotel oder in einer Wirthschaft. Näheres H. Webergasse 3, 2. Stock. 5817

Ein Kutscher, der sowohl als Diener wie Kutscher gewandt ist, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 5823

Ein Diener, der auch etwas von Kaltwasserbehandlung versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Adresse Elisabethenstraße 7, Parterre. 5834

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenhellanstalt gesucht. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 509

Ein Junge kann die Schreinererei erlernen bei

F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 5820

Gesucht wird ein junger, kräftiger Hausbursche Häfnergasse 14. 5815

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

A. Bickel, Schlosser, Marktstraße 23. 5782

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei

Franz Alff, Sattler. 5783

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von

Karl Romberger, Saalgasse 16. 5786

Schulgasse 11 kann ein Schneidergeselle dauernde Beschäftigung erh. 5773

Ein junger Mann, der schon in mehreren Hotels gedient hat, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5767

Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Makler verboten. Näheres Expedition. 2198

3000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit bis den 12. April ohne Makler auszuleihen. Näheres Expedition. 5760
 5—600 fl. werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 5787

Logis-Gesuche.

Auf den 1. Juli wird für eine stille, kleine Familie in einem Landhause oder nahe an Anlagen eine unmöblirte Wohnung mit 7—8 Zimmern, nebst Zubehör zu miethen gesucht. Näh. bei A. Seyberth, Kirchgasse 4a. 5557

Doxheimerstraße 27a ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. 5769

Heleneustraße 14 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5761

Kirchgasse 25 im 2. Stock ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5795

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost auf 1. April zu verm. 5575

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809

Platterstraße 1 ist ein Logis, drei Zimmer nebst Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 5835

Immerberg 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5810

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ein Stübchen zu verm. 5824

Schwalbacherstraße 2a ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 5693

Obere Webergasse 40, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Langgasse 13 im 3. Stock. 5656

Obere Webergasse 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5650

In meinem neu erbauten Hause Schwalbacherstraße vis-à-vis der Artillerie-caserne sind zwei vollständige Wohnungen zu vermieten. Dasselbst wird ein Schlosserlehrling gesucht. W. Rieger. 5681

Zwei schön möblirte Zimmer mit Kost sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Michelsberg 4. 5766

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5777

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 5409

Zwei Schüler können gegen billige Vergütung in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5851

Kirchgasse 18 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 5772

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Kirchhofsgasse 4. 5836

Todes-Anzeige.

Unseren Verwandten und Freunden theilen wir die betäubende Nachricht mit, daß unsere unvergeßliche Mutter und Großmutter,

Frau Margaretha Markgraf, geb. Kron,

Montag den 29. März Nachts 11³/₄ Uhr sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. April Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Wilhelmstraße 2, aus statt.

Wiesbaden, den 30. März 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5831